

Kasperl und die gestohlenen Bratwürste - Pressetext

Eine ganz ursprüngliche Kaspergeschichte. Ganz einfach, aber turbulent. Für Kinder ab 3 Jahren.

Was wünscht sich Kasperls bester Freund Seppel zum Geburtstag? Keine Torte, kein Legospielzeug. Er wünscht sich Bratwürste. Ganz viele. Nur für sich. Und die bekommt er auch. Fast.

Denn die Grossmutter hat die heiße Eisenpfanne mit den Bratwürsten zum Abkühlen aufs Fensterbrett vor dem Küchenfenster gestellt.

Und während Kasperl und Seppel auf der Wiese vor Großmutters Haus Nachlaufen spielen, schleicht sich, - vom Bratwurstduft magisch angezogen -, der Räuber Klaumichel hinter dem Haus zum Küchenfester und stiehlt die Würste zusammen mit der Pfanne. Und das an Seppels Geburtstag! Seppel ist sehr traurig.

Aber Kasperl und den Kindern fällt da eine List ein: Sie locken den Räuber ins Haus. Zu Großmutters großer Truhe. Dort glaubt der Räuber das Sparschwein der Grossmutter zu finden. Er bückt sich, schaut in die Truhe und schon haben Kasperl und Seppel ihn in die Truhe gestoßen.

Der Wachtmeister wir geholt. Der verhaftet den Räuber. Der wiederum entkommt. Wer fängt ihn ein und bringt ihn ins Gefängnis? Der Kasperl mit lautstarker Unterstützung der Kinder.

Zu guter Letzt holt Kasperl aus der Räuberhöhle die Bratpfanne. Seppel bekommt doch noch sein Geburtstagsessen: Pfannkuchen.

Die Bratwürste hat der Räuber bereits mit größtem Genuss verspeist.